

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 166.

Freitag, den 15. Juni.

1838.

### Der erste Leipziger Armenvater.

Jedem Bürger Leipzigs ist wohl unsere im J. 1803 begründete Armenanstalt hinreichend bekannt. Mit Achtung nennt er die Namen der Männer, welche damals zur Begründung dieses für unsere Stadt so wohlthätig wirkenden Instituts beitrugen. Allein über dem Neuen, wenn es sich auch als trefflich bewährt hat, wollen wir nicht ganz das Alte vergessen, was ehemals in unserer Stadt, die sich schon frühzeitig den Ruhm einer wohlthätigen erwarb, in Bezug auf das Armenwesen geschah. Insbesondere sind, so viel uns bekannt, der Name des Mannes oder der Männer selten oder vielleicht noch gar nicht öffentlich genannt worden, die in Leipzig durch ihren Edelsinn zuerst, so weit unsere Kenntniß reicht, Gelegenheit gaben, daß, abgesehen von den bestehenden Hospitaleinrichtungen, eine regelmäßige Armenversorgung eingerichtet wurde. Der erste dieser Männer war ein wackerer Bürger, Namens Hanns Stöckhardt, der im J. 1453 in den Rath kam, 1465 Bürgermeister wurde und 1476 starb. Am Sonntage Misericord. Dom. 1473 gab er 1300 rheinische Goldgülden zu Stiftung eines Almosen her, die er später um 800 Fl. vermehrte. Als bald fand er Nachfolger. Peter Schwab, Ranzmeister zu Colditz, schloß 200 alte Schock zu, so wie Friedrich Pfister 100 Fl., nicht weniger Martin Römer, Bürger zu Zwickau, und Marcus Münzer aus Nürnberg 200 Fl. Aus diesen bald vervielfältigten Spenden bildete sich einer der ersten Armenfonds in unserer Stadt, den man schon damals mit der Benennung „das willige Almosen“ bezeichnete. Einem im J. 1475 ausgestellten Rathesdocumente zufolge wurde anfangs darüber so disponirt, daß von den Zinsen jährlich 84 Fl. für die Armenversorgung verwendet werden sollten. Das mache, sagt das Document, zu einer jeden Woche des Jahres 32 Gr. 3 Pf. der hohen Münze, je vor 1 Groschen 10½ Pf. zu rechnen, als die je hund stehet oder der vorgeschlagenen Münze 37 Gr. und 6 Pf. solche Groschen, als die jezt 23 Gr. 3 Pf. für 1 Fl. gesetzt sein. Für dieses Geld sollten nun die Vorsteher dieses Almosen den Hausarmen Leuten Brot, Fleisch und Zu-

gemüße für jede Woche kaufen und das in 24 Theile theilen, und einem jeden Arnten, der 24 sein sollten, zu St. Nicola sein Theil reichen. In den Fasten sollte man ihnen statt des Fleisches Heringe geben. Dabei war die Bestimmung getroffen, daß das Almosen nicht an einzelne Leute, die weder Mann, noch Weib, auch nicht ungezogene Kinder hätten, gereicht werden sollte. Auch verordnete noch der ehrliche Stöckhardt, daß der Brief über seine Stiftung alljährlich bei der Rathswahl dem neuen Rathe vorgelesen werden sollte, damit er die armen Leute sich hübsch befohlen sein lasse. Was von den Zinsen des Capitals nach Abzug jener, den Armen gewidmeten Summe übrig bliebe, davon sollte der alte Herr Bürgermeister nebst seinen Rathesfreunden, der neue Rath und der Stadtschreiber, ein halb Stübgen Rhein- oder Frankenwein zu ihrer Ergötzlichkeit erhalten. — Der damalige Rath ließ Sorge tragen, daß, wie er sich ausdrückte, zu langen Tagen diese Stiftung nicht in Zweifel gezogen oder zumal in Vergessenheit komme. Freilich scheint die Zeit, wenigstens was die allgemeinere Kenntniß dieser Verhältnisse angeht, doch ihr Recht ausgeübt zu haben, und wir haben daher Sorge tragen wollen, daß das Andenken an diesen frühern Leipziger Armenvater nicht gänzlich in unserer Stadt verschwinde. — Wir erinnern noch, daß das oben erwähnte Almosen nicht mit dem zu verwechseln ist, welches unter dem Namen des „neuen“ zur Zeit des dreißigjährigen Krieges (wahrscheinlich 1638) entstand, und welches von der gesammten Einwohnerschaft (Schutz- und Universitätsverwandte mit inbegriffen) in einer verwahrten Büchse monatlich von Haus zu Haus gesammelt wurde. Damals (5. März 1638) erschien auch die neue Bettlerordnung, welche später mehrmals, z. B. 1652 und 1689, revidirt wurde, bis man bekanntlich i. J. 1704 das Almosenamt errichtete. Aus diesem empfangen, was wir schließlich und nebenbei noch erwähnen, nach einer uns vorliegenden Nachricht, i. J. 1706 3742 und i. J. 1717 7247 Personen Unterstützung, während uns JCander erzählt, daß 1705 und den beiden folgenden Jahren 32,760 Thlr. vertheilt worden sind. —

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Subhastation. Von den unterzeichneten Gerichten soll das von Johanne Christianen verchel. Werner, vorher verchelicht gewesener Böttcher geb. Illgner zur einen Hälfte hinterlassene, zur andern Hälfte deren Ehemanne Johann Gottfried Werner zuständige zu Windorf sub No. 16 gelegene und im Brandversicherungskataster mit 50 Thlr. eingetragene, von den dasigen Dorfgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 566 Thlr. 12 Gr. gewürderte Haus sammt Zubehör, Erbtheilungshalber

den 23. Juli 1838

unter gewissen Bedingungen öffentlich, jedoch freiwillig an den Meistbietenden verkauft werden und es haben sich daher alle diejenigen, welche das gedachte Grundstück zu erstehen gesonnen


sind, gedachten Tages spätestens bis Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun, und sodann, daß nach 12 Uhr mit Proclamation und Zuschlag dieses Grundstücks an den Meistbietenden werde verfahren werden, zu gewärtigen.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks selbst, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben, ingleichen die Bedingungen, unter denen dasselbe veräußert werden soll, sind übrigens aus dem hiesigen Orts aushängend. n Anschläge des Mehren zu ersehen. Großschocher, den 27. April 1838.

Herlich Blümmersche Gerichte allda mit Windorf  
D. Küling, S. D.



**Bekanntmachung.**

Am 1. dieses Monats ist alhier eine Wäschplatte, mittler Größe, von Messing, noch gut gehalten, jedoch ohne Abzeichen, nebst Platteisen muthmaßlich von der nachstehend sub  näher bezeichneten Frauensperson entwendet worden.

Indem wir daher vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Platte warnen, fordern wir zugleich den, der hierüber Nachweisung zu geben vermag, oder sich im Besitze der Platte befindet, hiermit auf, sich deshalb ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 14. Juni 1838.

Das vereinigte Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch, Vice-Criminalrichter.

Die oben erwähnte Frauensperson war bekleidet mit einem Rocke von braunem blaugeblühten Kattune, einem Halstuche von weißem Jacconet, einem rothwollenen schwarzcarrierten Umschlagentuche (einer sogenannten Pf. rocke) und einer weißen, vorn mit Spitzen besetzten und hinten mit einem sogenannten Bärtchen versehenen Mütze; sie ist zwischen 30 und 40 Jahre alt, von kleiner Statur, hat braune Haare und gesunde Gesichtsfarbe.

**Bekanntmachung.**

Seit dem 16. vorigen Monats sind folgende Gegenstände:  
ein Schlüssel,  
ein roth- und weißgewürfeltes Taschentuch und  
ein hölzerner Untersehbod

als gefunden bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigentümer dieser Gegenstände hierdurch auffordern, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 15. Juni 1838.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heintze.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 15. Juni: Gaar und Zimmermann, komische Oper von A. Lörking.



Um einige durch die heftigen Regengüsse verursachten Beschädigungen am neuen Gerichshainer Damme auszubessern, müssen heute, am 15. Juni, die Dampfwagenfahrten ausgesetzt werden.



Wegen der noch auszuführenden nöthigen Verfüllung der Bahn auf dem Gerichshainer Damme werden die Dampfwagenfahrten am 20., 21. und 22. Juni ausgesetzt.

**Auctions-Anzeige.**

Den 25. Juni dieses Jahres früh 9 Uhr sollen auf dem Rittergute Gnandstein gegen 130 Stück sehr große ganz fette Hammel an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

**Auction.**

Montag, als den 25. Juni a. c., sollen von früh 8 Uhr an in dem Gasthose zum schwarzen Roß hier verschiedene Mobilien bei meinem Abgange, als: Tische, Stühle, Bettgestelle, Spiegel, Gläser, Flaschen, Steingut, Fässer u. dergl. mehr, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung in pr. Courant verauctioniert werden.  
Liebertwolkwitz, den 8. Juni 1838. August Herrmann.

Auction. Nächsten Montag, den 18. Juni, von früh 9 an sollen auf dem Brühl im schwarzen Hufeisen Nr. 480 feine Jaquez- und Traboco-Cigarren, Caravanenthee in Bleidosen, auch eine Partie Puppentöpfe und Figuren von papier mache gegen sofortige Zahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigert werden.  
Notar Merseburger.

**Heute Bücher-Auction in der Thomasmühle**  
Vormittags von 8—11 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Anzeige. Bei E. B. Schwicker in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Weiske, C. A., Hofrath, Vicefinanzconsulent und  
Advocat, Handbuch des allgemeinen deutschen  
Landwirthschaftsrechts. gr. 8.  
23½ Bogen. 1 Thlr. 12 Gr.

Der dem Publicum durch mehre juristische Schriften bekannte Herr Verfasser, unterstützt von langjähriger Erfahrung, hat in obiger Schrift über das deutsche Landwirthschaftsrecht das Wesentliche klar und mit steter Hinweisung auf die gesetzlichen Quellen zusammengedrängt. Gewiß dürfte das Dargebotene den Juristen und Landwirthen, und, bei dem mit Recht sich in unsern Tagen täglich steigenden allgemeinen Interesse an der Landwirthschaft, allen Geschäftsmännern willkommen sein und — bei der Art der Gewinnung des reich'n Stoffes — bleiben.

Leipzig, im Juni 1838.

So eben ist erschienen und bei dem Buchbinder Herrn Bierlig unter dem Rathhause, so wie bei Herrn Cleve unter Nr. 758 in der Grimma'schen Gasse für 1 Gr. zu haben:

**Etwas zur Erschütterung des Zwergfelles.**

Nämlich: Des ältesten Buchhalters der Lindenstadt (Leipzig) erste Epistel an die Bewohner derselben.

Wo Guitarenunterricht gründlich ertheilt wird, ist zu erfragen in der Arnold'schen Buchhandlung, alter Neumarkt, große Feuerkugel.

**Bekanntmachung.**

Um Irrthum zu verhüten, siehe ich noch wie früher in der hohen Lillie, wo der Herr Gastwirth Scheibe alle Bestellungen übernehmen wird.

Friedrich Schubert, Fuhrmann aus Zeitz.

Empfehlung. Alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659, linirt gut und billigt G. Frenzel alle Arten Strazzen, Handlungs- und Notizbücher, Register, Rechnungen, Liniensblätter etc.

Empfehlung. Sommerbeinkleider, Zeuge und Westen, Piquees empfehlen in großer Auswahl  
Franke & Hasler.

**Empfehlung.**

Echt holländischen Tabak in Pundsäcken à 10 und in Pfund à 8 Gr., so wie holl. Cigarren, empfing ich ganz vorzüglich abgelagerte Waare.

E. Groß,  
Nr. 326, Brühl, neben dem gold. Apfel.

Empfehlung. Den anwesenden verehrlichen Herren Gutsbesitzern und Dokonomen empfehle ich mich bestens mit schönen Copir- und Schreibmappen, Notizbüchern, Brieftaschen, Cigarrenetuis in vielen neuen Formen, Tabak-, Zucker- und Theekästchen, Platinafeuerzeugen und zuverlässig guten Platina Schwämmen, engl. Gartenmessern, Taschen-, Feder-, Tisch- und Küchenmessern, feinen Compof.-Löffeln, Lichtpußen, Korkziehern, Stiefelziehern, Sporen, Steigbügeln, echt plattirt, zu besonders billigen Preisen, — Blechfiguren als Blumenträger und lackirten Waaren überhaupt, Schnupftabaksdosen in vielen Sorten, zweckmäßigen Schreibzeugen, immerwährenden Kalendern, guten Hamburget Federpulven und engl. Stahlschreibfedern, Bleistiften, Siegellack, Buchstabenoblaten, einfache und mit Grafen- und Baronkronen; ferner mit vielen, zu erfreulichen Geschenken für Damen sich eignenden Gegenständen, — Sommerbelustigungen, Spielwaaren und nützlichen Unterhaltungen für die Jugend in großer Auswahl zu den möglichst billigen Preisen.

Carl Schubert,

Grimm. Gasse, der Salomonis-Apothek gegenüber.



Empfehlung. Seidene Sonnen- und Regenschirme mit Stahlgestelle sind wieder zu bekommen bei

W. F. Mehlhose.

Empfehlung. Geschirre und Reitzeuge von schönem Leder empfiehlt  
J. S. Hofmann,  
Petersstraße Nr. 28, neben dem Hotel de Baviere.

Empfehlung. Ganz feine und ordinäre Reit- und Fahrzeu-  
ge empfiehlt  
J. S. Hofmann,  
Petersstr. Nr. 28, neben dem Hotel de Baviere.

Empfehlung. Engl. gebleichte und ungebleichte baumwollene  
Strickgarne, in Weiß, Blau, Blaumellirt, Gelb und Zweifarbig,  
empfiehlt zu billigen Preisen  
G. A. Bauer, Grimm. Steinweg Nr. 1186.

Anzeige. Mehrern Nachfragen zu begegnen, zeige ich hier-  
durch an, daß meine

### Dampffederreinigungsmaschine

noch wie früher in meinem Hause, Brühl Nr. 518, aufgestellt  
ist und Bestellungen jederzeit daselbst angenommen werden.  
J. E. Schwarz.

Anzeige. In Mouffelin de laines, Jac-  
conets, Mouffelines, Siz und Callicos, desgl.  
in  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{2}$  großen Sommertüchern sind wir  
sehr vollständig sortirt. Franke & Hasler.

Anzeige. Eine Partie hell- und dunkel-  
grundiger Kattune verkaufen zu herabgesetzten  
Preisen Franke & Hasler, Reichsstr.

Anzeige. Eine Auswahl Mouffeline de laine-Roben,  
zu  $3\frac{1}{2}$  Thlr., empfiehlt  
J. H. Meyer.

### Wiener Instrumente.

Liebhaber von Wiener Pianoforten in Flügel-  
form, die wohl die einzigen noch ungebrauchten in Leipzig sein dürften,  
finden solche in vorzüglicher Güte und Dauer Verhältnisse halber  
zu Preisen weit unterm Werthe auf der Holzgasse im Eckhause  
Nr. 1389.

Anzeige. Einige Pianofortes in Tafelform, von gutem Tone,  
sind billig zu verkaufen bei E. F. Leisching, Reichels Garten,  
alter Hof.

### Neue Häringe

empfang ich heute die ersten und empfehle solche schock- und stückweise.  
Leipzig, den 12. Juni 1838.

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Empfehlung. Neue Häringe, von aus-  
gezeichnete Güte, empfiehlt  
G. F. C. Müller, Gr. Gasse Nr. 676.

Empfehlung. Feinschälige süße Apfelsinen empfiehlt  
J. A. Nürnberg,  
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Anzeige. Heute erhielt eine Partie echt westphälische Schinken  
J. A. Nürnberg,  
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Feinste Gothaer Cervelatwurst, desgl. grob-hackte auf  
braunschweiger Art empfing wieder frisch E. F. Runge.  
NB. Auch werden morgen wieder große ungarische Rindszungen  
eintreffen.

Verkauf. Die ersten neuen Häringe erhielt heute pr. Post  
Dorothea Weise, Grimm. Gasse Nr. 592.

Von echt westphälischen Schinken und Schlackwürsten  
ist heute eine frische Sendung angekommen bei

E. F. Runge.

Verkauf. Rindsmaulsalat mit Remoladensauce, frische Sülze,  
gebratener Schinken und Hamburger Rauchfleisch ist zu haben bei  
Dorothea Weise. Auch wird daselbst ein solides Mädchen  
gesucht, das fein nähen und platten kann und die Aufsicht über  
2 nicht ganz kleine Kinder übernimmt.

Verkauf. Beste trockene Norkeln à Pfd. 9 Gr. empfing  
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Leichte Domingo-Cigarren in Kistchen von 100 Stück  
à 16 Gr. sind wieder angekommen.  
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Ganz trockene Herzhuter Seife, 7 Pfund für  
1 Thlr., empfiehlt  
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Einkauf. Die höchsten Preise für goldene und silberne  
Uhren, desgleichen für Sachen von Werth, bezahlt man jeder  
Zeit: Reichsstr. Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Verkauf. Ein neues Pianoforte von sehr angenehmem Tone  
und elegantem Außern ist billig zu verkaufen: Reichsstr. Nr. 548, 4 Treppen.

Reines Knochendüngemehl von guten kräftigen Knochen  
liegt eine Partie pr. Ctr. 1 Thlr. 4 Gr. zum Verkaufe und  
wird stets auf Bestellung angefertigt bei  
Eduard Kösch, Pächter der Angermühle.

Verkauf. Homöopathischer Canaster aus der  
Fabrik der Herren Müller & Weichsel in Magdeburg,  
La. A. à 16 Gr., No. 1 à 12 Gr., No. 2 à 10 Gr.,  
in Leipzig bei Gustav Rus, Grimm. Gasse Nr. 758.

Verkauf. Mouffirenden Wein aus der Fabrik des  
Niederlöbner Actienvereins, die Flasche zu 1 Thlr., bei  
Gustav Rus.

Verkauf. Mousseline de laine, gedruckte  
Mousseline, Jaconets, franz. und engl. Zitze  
und Callicoes, glatte und gedruckte Thibets,  
so wie Umschlagetücher und Shawls in allen  
Größen empfiehlt in gefälliger Auswahl zu  
sehr billigen Preisen

Theodor Stock,  
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

### Ausverkauf von Strickgarnen

unter dem Fabrikpreise, in Baumwolle und Schafwolle, guter  
Auswahl, in der blauen Mütze, quervor, Nr. 1077.

### Verkauf.

Ein Köhler'scher Wollmesser und ein dergleichen von dem  
Mechanikus Weigländer in Wien, beide ganz neu, sind für die  
Hälfte des Ankaufspreises im Intelligenz-Comptoir, Markt  
Nr. 174, zu verkaufen.

Verkauf. Ein besonders guter Flügel und einige gute tafel-  
förmige Pianofortes stehen zu verkaufen bei  
A. Bretschneider, am Rausche Nr. 868.

Verkauf. Ich empfing ein frisches Sortiment Umschlag-  
tücher, welches ich, so wie mein Lager von breiten Thibets  
und Staffen zu Sommerroden und Brinkleidern zu den billigsten  
Preisen empfehle.  
J. G. Stengler,  
Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Verkauf. Pianofortes, 2- und 3hörig, in Mahagoni-, Jac-  
caranda- und Kirschbaumgehäuse, stehen zu verkaufen in der Piano-  
forte-Fabrik von Philipp Schmid, auf dem neuen Anbau  
vor dem Hinterthore, nahe der Eisenbahn. Auch werden Bestel-  
lungen auf Flügel und aufrechtstehende Instrumente angenommen



**Verkauf.** Lange Pfeifenröhre mit Kopf und Stiefel von 4½ bis 7 Gr., beschlagene Pfeifenköpfe von 1½ bis 9 Gr., desgl. mehre neuere Dessinsköpfe, so wie ein sehr schönes weißes dauerhaftes Steingut bei  
W. F. Mehlhose.

**Verkauf.** Seegrass-Matrasen in beliebiger und anerkannt guter Qualität sind in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen stets vorräthig bei  
Prömmels Witwe,  
im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

**Verkauf.** Ein ganz moderner und neuer Wiener Stadt- und Reisewagen steht billig zum Verkaufe bei dem Lackirer  
Herrn Apel im Kurprinz.

**Verkauf.** Ein ganz neues Cabriolet mit Verdeck, auf breite und schmale Spur, zur Reise vortheilhaft eingerichtet, ein- und zweispännig zu fahren, ist nebst 2 Paar gebrauchten Geschirren zu verkaufen in Nr. 840.

**Wagenverkauf.** Neue zwei- und einspännige Droschken mit Verdeck, und leichte Reisewagen empfiehlt der Sattlermeister  
Pausch, am Peterssteinwege Nr. 816.

**Wagenverkauf.** Zu verkaufen stehen billig 2 gebrauchte gute Chaisen, eine 2spännige in 4 Federn hängend, ganz bedeckt, und eine einspännige, halb bedeckt, bei dem  
Sattlermeister Rosenthal.

**Hausverkauf.** Ein Haus in der Johannis-Vorstadt, welches durch 9 Vermietungen 320 Thlr. Zinsen trägt, ist für 4800 Thlr. Erbtheilung halber zu verkaufen durch  
C. G. W. Hamger, Nr. 854.

**Verkauf.** Bestes, frisches, trockenes Seegrass, in kleineren und größeren Ballen, ist stets vorräthig und zum billigsten Preise zu haben bei  
G. F. Carstens,  
im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

**Verkauf.** Baumwollene gewirkte Strümpfe und Socken, Herren-, Damen- und Kinderhandschuhe, seidene und baumw. Handschuhhalter verkauft billig  
G. A. Bauer, Grimm. Steinweg Nr. 1186.

**W** Von Florentiner Herren- und Knaben- auch Mädchenhüten haben wir eine reiche Auswahl so eben neuerdings erhalten.  
Meißner & Comp., Markt Nr. 2, Königshaus.

Zu verkaufen sind mehre Waschplatten und Plattglocken, eine kupferne Waschblase, 1 Platte und Plattdecken, mehre Hebeisichen, 1 Waschwanne mit eisernen Reifen und verschiedene Waschkäffer, 1 Tragkorb und mehre Hebelkörbe, 2 Paar Strumpfbreiter, 1 Stufenbodenleiter, 2 Küchenbänke, 1 Partie alter Bierflaschen und eine Wanduhr mit messingnenem Werke und dazu gehörigen Gewichten. Auch ist noch ein Doppelfenster mit Rahmen, 6 Scheiben enthaltend, zu verkaufen in der blauen Mähe Nr. 1078, bei Robert Hirsch.

Zu verkaufen ist ein Stuhlwagen, breite Spur, ein- und zweispännig zu fahren, auf dem Rauge Nr. 867.

Zu verkaufen steht ein Schrank mit 2 Flügelthüren und 38 Schubkästen, ziemlich neu, in Nr. 850, eine Treppe.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz verschiedene Meubles, als: Speisetische, Tische, Waschtische, Stühle, etliche 50 Stück neue Strohsäcke, Hainstraße Nr. 204, rechts im Gewölbe.

Zu verkaufen ist für einen sehr billigen Preis ein schöner dauerhafter Divan mit 6 Stühlen in der Reichsstraße Nr. 502, 4 Leppen.

### Stutz- und Taschenuhren

in allen Gattungen empfiehlt in schönster Auswahl  
J. B. Louis, Uhrmacher,  
Auerbachs Hof, im Gewölbe Nr. 64.



**Echt türkische Pfeifen,** über-  
spönnen und beschlagen,  
**echte Weichselröhre** mit Bern-  
steinmundstücken,  
**Meerschaum-Pfeifenköpfe** mit  
Silber,

**echt türkischen Rauchtabak, à Pfd. 1 Thlr.,**  
**Cigarrenspitzen in allen Sorten,**  
**echte Havanna-Cigarren,**  
**Cigarren-Etuis in 20 Sorten**  
empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg.



**Toilette-Seifen,** das Dgd. von 5 Gr.  
an bis 6 Thlr.,

**Haaröle,** das Flacon von 2 Gr. bis 16 Gr.,

**Pomaden,** der Topf von 2 Gr. bis 1 Thlr.,

**Extrait's d'Odeurs,** das Flacon von  
2 Gr. bis 1 Thlr.,

**Eau de Cologne,** das Glas von 2 Gr.  
bis 12 Gr.,

Friedrich Jung & Comp.,

empfehlen  
k. s. conc. Parfümeriefabrik, Grimm. Gasse Nr. 611.



*Eau de Vie de Lavande double et*

*ambree in Original-Flaschen,*

*Eau de Cologne veritable Jean Marie*

*Farina,*

*Rowlands Macassar-Oil*

empfehlen zu billigen Preisen

die Parfümerie-Fabrik  
von Eduard Below,

Grimm. Gasse Nr. 758, den Colonnaden gegenüber



### J. C. Wolkwitz,

Schirmfabrikant in Leipzig,  
Gewölbe Hainstraße No. 197,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von feinen und ordinären Regen- und Sonnenschirmen, sowohl mit Stahlgestelle, als auch mit Pfeiferröhre und anderen feinen Holzstöcken zu den möglichst billigsten Preisen; auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen angenommen und schnell besorgt.



### Peruanische Palmenhüte für Herren.

Das Hauptlager derselben befindet sich in der Strohhutfabrik von  
C. H. Hennicke,

Reichsstraße, neben Kochs Hofe No. 403.

## Vorzüglich schöne Bein- kleider-Drills

zu ganz niedrigen Preisen empfiehlt die Leinwandhandlung von  
Eduard Möbiß,  
Markt Nr. 175, am Barfußgäßchen.

### J. C. Schwartz,

Brühl No. 518, neben dem rothen Stiefel,

empfehlen sein Lager aller Sorten neuer gerissener Bettfedern, Flaumfedern, Schwänen- und Eiderdaunen, so wie ein vollständig assortirtes

Magazin neuer fertiger Federbetten,  
und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.



# Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,  
empfeht sein aufs Vollständigste assortirtes Lager  
**französischer Tapeten, Borduren,  
Landschaften, Decorationen etc.**

## Die neuesten Muster von Pariser Sommer-Cravaten

empfang in großer Auswahl  
Moriz Richter, Barfußgäßchen Nr. 178.

## Coul. Tricot-Thee-Handschuhe

einer ganz neuen schönen Sorte erhalten und verkauft das  
Paar für 4 Gr. Gebrüder Tecklenburg.

\* Die neuesten Westen- und Beinkleider-  
zeuge, Stoffe zu Sommerröcken, so wie  
Hals- und Taschentücher für Herren em-  
pfing zu ausgezeichnet billigen Preisen

Theodor Stock,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

## Echt französische Liqueure, als:

Marasquin,  
Curacao,  
Huile de Menthe,

Huile de Rose,  
Eau de Noyeaux,  
Crème de Vanille,

Extrait d'Absinthe,  
à Flasche 16 und 18 Gr.,

bei

Eduard Below,

Grimma'sche Gasse, den Colonnaden gegenüber.

## Eisenguss-Regenschirmhalter

erhalten in neuen Mustern und empfehlen zu billigen Preisen  
Gebrüder Tecklenburg.

## Dampfwagen als Feuerzeuge,

verbunden mit Räuchermaschine, empfiehlt  
G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

## Copir-Maschinen

und echt engl. Copirpapier empfiehlt  
G. B. Heisinger, Schuhmachersgäßchen.

Fabrikmäßig gearbeitete

## Parquet-Fussböden

stets vorräthig, in verschiedenen Dessins, sowohl in geflammt  
Eiche uni, wie auch bunt in deutschen und überseeischen Holz-  
arten empfiehlt Wilhelm Reeff, Thomaskirchhof Nr. 152.

## Eau d'Atirona,

oder die feinste flüssige Toilettenseife gegen Sommersprossen, Leber-  
flecken und andere Hautunreinlichkeiten, wie auch echt mailändi-  
schen Haarbalsam, der die Erhaltung, wie das Wachstum der  
Haupthaare befördert, erhielt neue Sendung  
J. A. Meißner, Petersstraße Nr. 38, 1 Treppe hoch.

## Bitterwasser,

Saidschäger und Püllnaer kam gestern in neuer Waare  
und empfiehlt Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Weisse Herrenhüte

empfeht in neuesten Pariser und Londoner Façons schönster  
Qualität zu billigen Preisen

E. F. Dreßler in Auerbachs Hofe.

## Mineral-Brunnen.

Ich erhielt von

Emser Kränchen, Fachinger,  
Schlessischem Obersalzbrunnen, Pyrmonter Stahl,  
Eger Sauer, Eger Salzbrunnen,  
Marienbader Kreuzbrunnen, Emser Kessel,

neue Sendungen und empfehle die Wasser sowohl in einzelnen  
Krügen als 100ten zu billigen Preisen.

Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 34.

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110,  
empfeht vorzüglich schöne Stoffe zu Sommer-Herrenröcken, eine  
große Auswahl Beinkleiderzeuge in Wolle, Leinen und Halbleinen,  
so wie die neuesten Westenzeuge in engl. Piquee, Seide und Halb-  
seide äußerst billig.

## Das Kleidermagazin für Damen von C. F. Stewin

empfeht sich in seinem neu eingerichteten Locale, aufs Vollstän-  
digste assortirt, bestens. Ueber prompte, moderne und billige  
Bedienung wird sich jeder meiner geehrten Kunden selbst überzeugen.

## Feine weiße Lackfarben,

von dem besten Kremnitzer Weiß bereitet, welche sich wegen ihrer  
schönen Weiße zum Anstreichen der Thüren vorzüglich eignen, so wie  
feine und ordinaire weiße und bunte Oelfarben  
in allen Nuancen, gebleichten Leinöl- und Mohn-  
ölsfirniß, braunen Leinölsfirniß, französisches Ter-  
pentinöl, ganz weißen Copallack und reinen Bern-  
stein-Lack empfiehlt und verkauft im Ganzen und Einzelnen  
zu sehr billigen Preisen

E. G. Saubig, sonst J. G. Horn,  
Ranst. Steinweg Nr. 1029.

## Wattirte Bettdecken

in allen Größen empfiehlt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

## Für Herren zu Röcken:

Lasting, Cepe-lasting, Cassinet, Camelot und Barracan;

## zu Beinkleidern:

gestreifte wollene Zeuge, Drill, Saten, Sommerbuckskin und  
ostindischen Nanquin empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Kaufgesuch. Zu den Preisen von 10 bis 20 Tausend  
Thalern wird ein Haus in der innern Stadt zu kaufen gesucht  
durch E. G. W. Hamger, Nr. 854.

Gesuch. Ein gesundes, starkes, fehlerfreies Pferd, als Ein-  
spanner zu gebrauchen, wird zu kaufen gesucht, und bittet man,  
nähere Mittheilungen deshalb an den Hausmann, Hrn. Friedrich,  
in der großen Feuerkuugel zu machen.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes aber noch in gutem  
Zustande befindliches Billard. Von wem? erfährt man auf  
dem Brühle im schwarzen Rade parterre bei Lebrecht Schuncke.



1000 Thlr., welche bei richtiger und pünktlicher Abtragung der Zinsen einer Aufkündigung so bald nicht unterworfen sind, sollen auf ein Grundstück zur 1sten Hypothek und 4 ½ Zinsen ausgeliehen werden: neue Straße Nr. 1091, 4te Etage.

Capitalgesuch. 1000 Thlr. und 300 Thlr. werden zu ersten guten Hypotheken gesucht durch  
Löffler, Goldbahngäßchen Nr. 552.

Gesuch. 1000 oder 1200 Thlr. werden gegen erste, alleinige ganz sichere Hypothek auf ein Haus eine Viertelstunde von Leipzig zu erborgen gesucht durch Kapphan, Brühl Nr. 493.

Gesuch. Ein Uhrmachergehilfe und ein Lehrling werden unter vortheilhaftesten Bedingungen von einem auswärtigen Uhrmacher gesucht. Zu erfragen bei Ami Sandoz, Reichsstr. Nr. 605.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat, die Schneiderprofession zu erlernen, kann sofort ein Unterkommen finden: Katharinenstraße Nr. 390, 3 Treppen.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mensch von 17 bis 18 Jahren wird zu sofortigem Antritte als Laufbursche gesucht durch  
Koritz Kresschmar, neuer Neumarkt Nr. 32.

Laufbursche gesucht. Ein nicht zu schwacher Bursche, der leidlich schreiben und rechnen kann und längere Zeit bei einer Herrschaft ausgehalten hat, kann zu Johanni antreten und sich mit Attesten und Handschrift melden in Reichels Garten, Colonnaden, links 4te Thüre.

Gesucht werden einige Demoiselles, die das Putzmachen fertig kennen, und einige zum Zuarbeiten, aufs ganze Jahr, in ein hiesiges Geschäft bei annehmbaren Bedingungen. Demoiselles, die wirklich gesonnen sind, dieses anzunehmen, erfahren das Nähere bei Herrn Hähle, Hausmann in der Tuchhalle, in der Hainstraße allhier.

Gesucht wird eine Köchin, welche sogleich antreten kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, im Brühle Nr. 317 parterre.

Gesuch. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der übrigen häuslichen Arbeit unterzieht, wird von Johanni an zu miethen gesucht: Ranstädter Steinweg Nr. 990, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein wohl erfahrenes Hausmädchen, welches sich gleichzeitig zur Wartung eines Kindes gehörig eignen muß. Diejenigen, welche Atteste ihrer Brauchbarkeit aufzuweisen haben, können sich melden Nr. 1072, 1 Treppe hoch, Eingang im Hofe.

Gesuch. Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, in Hauswirthschaft und Küche erfahrenes Mädchen findet sogleich einen guten Dienst. Näheres bei Herrn Kaufmann Schulze in den 3 Rosen.

Gesuch. Ein fleißiges, reinliches und ordnungsliebendes Mädchen, welches sich keiner häuslichen Arbeit scheut, kann zum 1. Juli ein Unterkommen finden: Katharinenstraße Nr. 390, 3 Tr.

Gesucht wird für einen kenntnisreichen, gut empfohlenen Commis eine Stelle in einem hiesigen achtbaren Handelshause. Das Nähere auf geneigte Anfragen unter der Chiffre F. M. poste restante Leipzig.

Gesuch. Die Aeltern eines gut erzogenen mit hinreichenden Vorkenntnissen versehenen Knaben wünschen denselben zu nächste Michael in eine hiesige Handlung als Lehrling placirt zu sehen. Näheres bei  
Ed. Oeser, sonst G. Florey jun.

Gesuch. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches als Putzmacherin gelernt und auch schon servirt hat, sucht in Leipzig oder auch ausserhalb ein Engagement in gleicher Branche, oder auch als Gesellschafterin oder Kammerjungfer bei einer Herrschaft. Durch ihre Zeugnisse bestens empfohlen, erbittet sie sich, hierauf reflectirende gütige Offerten unter der Adresse D. T. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein ehrliches und fleißiges Frauenzimmer wünscht noch eine Aufwartung, und ist zu treffen jeden Vormittag auf dem Grimm. Steinwege, am Gottesacker Nr. 1286 parterre.

Gesuch. Zwei älternlose, moralisch gute, gebildete, in der Führung der Wirthschaft wohlgeübte, in weiblichen Arbeiten tüchtige und geschickte Mädchen, 22 und 24 Jahre alt, wünschen als Wirthschafterinnen oder als Gesellschafterinnen so bald als möglich eine Anstellung zu erhalten; sie hoffen, billigen Anforderungen völlig zu genügen. Professor Dr. Lindner in Leipzig wird darüber nähere Auskunft geben.

Wohnungsgesuch. Eine stille, kinderlose Familie sucht zu nächste Michaeli eine Wohnung im Preise von 40 bis 60 Thlr. jährlichen Miethzinses. Das Nähere in der Katharinenstraße Nr. 390, 3 Treppen.

### Vermiethung.

Zu vermieten ist zum festen Preise von 60 Thlrn. jährlich sogleich ein meublirtes Zimmer nebst Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Das Nähere Grimma'sche Gasse Nr. 608, dritte Etage.

Vermiethung. Auf der Reichstraße Nr. 547 ein sehr geräumiges Familienlogis mit Zubehör zu Michaeli 1838 für 200 Thlr. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Vermiethung. Auf dem Ranstädter Steinwege ist eine in der vierten Etage gelegene Stube mit oder ohne Meubles von Johannis d. J. an zu vermieten. Zu erfragen in der blauen Mütze Nr. 1078 bei  
Robert Hirsch.

Vermiethung. Ein Logis, 2. Etage, fein meublirt, bestehend aus Stube und Schlafcabinet, nach der Straße zu, soll mit Kost für 100 Thaler an einen einzelnen Herrn vermietet werden durch  
C. G. W. Hamger, Nr. 854.

Vermiethung. Im Lattermann'schen Hause auf dem Brühle sind mehre Wollböden sofort und billig zu vermieten durch  
Dr. Friederici senior.

Vermiethung. Auf der Fleischergasse Nr. 245 ist eine Stube nebst Alkoven, mit Aussicht auf die Promenade, an einen soliden Herrn von Johanni an zu vermieten. Das Nähere in der 1. Etage daselbst zu erfragen.

Zu vermieten sind sofort in der Tuchhalle Nr. 212 mehre vorn heraus und neben einander gelegene Stuben nebst Kammer, sämmtlich mit Meubles. Das Nähere beim Hausmanne Herrn Hähle daselbst.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein großes sehr gut gehaltenes Familienlogis in Nr. 1326 auf der Johannisgasse. Alles Weitere durch  
Bacc. d. Rechte von Mücke, Markt Nr. 337.

Zu vermieten sind zwei sehr schön meublirte und sogleich zu beziehende Zimmer und Alkoven mit der Aussicht auf die Katharinenstraße, und ist das Nähere beim Hausmanne in Nr. 365 zu erfragen.

Zu vermieten ist außer den Messen ein Gewölbe in der Reichstraße Nr. 546/47. Das Nähere beim Hausmanne.

Das beabsichtigte Scheibenschießen, welches die 13te Compagnie der Communalgarde den 17. gesonnen war, in Deyß zu halten, kann wegen eingetretener Hindernisse erst den 24. stattfinden. Dieß zeigt hierdurch seinen resp. Kameraden an  
das Commando derselben.

## Concert im Hotel de Prusse

heute, den 15. dieses,

da es gestern wegen ungünstiger Witterung nicht stattfinden konnte.  
Das vereinigte Stadtmusikchor.



## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein

Ferd. Becker  
auf der großen Funkenburg.

### Einladung.

Heute, den 15. Juni, früh 9 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Würst ladet ergebenst ein

F. G. Henke in Reichels Garten.

Einladung. Heute, den 15. Juni, früh 9 Uhr ladet zu Speckuchen und einem Glase feinem böbiger Lagerbier ergebenst ein

F. A. Fabn, Petersstraße Nr. 114.

Einladung. Heute früh 9 Uhr zu Speckuchen ladet ergebenst ein

G. Pöhler,  
Klostergasse Nr. 172, Striegli's Hof.

Nicht zu übersehen. Zu dem Scheidenschießen Sonntag, den 17. Juni, wird ein Wagen zum Hinausfahren nach Meusdorf um 12 und 1/2 Uhr vor dem Hospitalthore halten, wo Marken bei Herrn Schleising, auf dem Thomaskirchhofe, zu lösen sind.

### Einladung

zum Concert und Schlachtfeste heute, den 15. Juni, wobei ich meinen werthen Gästen mit allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann. Für ein gut und stark besetztes Orchester ist von Herrn Lopiſch bestens gesorgt. Um gütigen Besuch bittet

Pollter in Kleinschocher.

Wegen ungünstiger Witterung heute kein Concert und Schlachtfest.

E. Staub, zu den 3 Lilien in Reudnitz.

\* Wegen ungünstiger Witterung ist heute kein Extra-Concert im großen Kuchengarten.

Reisegelegenheit nach Chemnitz und Augustsburg den 20. d. in einer leeren Chaise bei Zieger, neuer Kirchhof Nr. 295.

Bewerthelt wurden zwei schwarzeidene Regenschirme gestern in der katholischen Kirche; man bittet den Umtausch bei dem Küster daselbst zu bewerkstelligen.

## Thorzettel vom 14. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

### Crimm'sches Thor.

Fr. Ger. Dir. Werner, Fr. Senf. Riesberg u. Frn. Kf. Küper und Wof, v. hier, v. Wartenburg u. Dresden zurück. Mad. Wally, v. Kastabra, im Rosenfranze. Dr. Tuchfabr. Richter, v. Spremberg, im Bahne. Fr. Amtm. Kunze, v. Wartenburg, bei Criminalrichter Rothe. Fr. Gutbes. Türk, v. Roisch, in der Säge. Fr. Amtsrath Rietsch, v. Kreischau, im H. de Prusse. Mad. Devrient, Hofschauspielerin, von Dresden, u. Mad. Schlodtman, v. Bremen, im Blumenberge. Fr. Wollhdt. Wros, v. Berlin, und Frn. Kaufst. Standon u. Britten, v. London u. Hamburg, im Hotel de Baviere. Fr. Kfm. Pleisch, v. Weissen, bei Koltrecht. Fr. Hdigsreis. Ulrich, v. hier, v. Wuzgen zurück.

Auf der Frankfurt-Breslauer fahr. Post: Fr. Amtm. Lill, v. Plotha, bei Meißner.

### Halle'sches Thor.

Fr. Kfm. Eimon, v. Halle, im Ringe. Fr. Rittergutbes. Hartwig, v. Reinharz, im gr. Baume. Fr. Pastor v. Jagemann, v. Kötha, pass. durch. Fr. Insp. Hoffmann, v. Hohenahlsdorf, unbest. Fr. Pferdehdt. Strauß, v. Beckendorf, im v. Hof. Fr. Kfm. Sonnenberg, v. Zehnig, in Nr. 485. Fr. Kfm. Friedhelm, v. Köthen, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner ord. Post, 18 Uhr: Fr. v. Pannewitz, königl. preuss. Prem.-Lieuten., v. Potsdam, u. Fr. Kunstgärtner Ring, v. Frankfurt a. M., in St. Berlin.

Fr. Hofrath Marquardt u. Fr. Rendant Stier, v. Berlin, im Blumenberge. Fr. Kfm. Kühnreich u. Mad. Neven u. Michels, v. Cöln, im H. de Russie. Fr. Kfm. Dombrowsky, v. hier, v. Halle zurück.

Abhanden gekommen ist ein weiß- und gelbgefleckter Windhund. Gegen Belohnung abzugeben Fleischergasse Nr. 304.

Aufforderung. Diejenigen, welche aus meiner und aus der Nicolaischulbibliothek Bücher geliehen haben, ersuche ich hierdurch, an mich dieselben zurückzugeben. Prof. Nobbe, R. S.

Anzeige. Alle diejenigen Maurergesellen, welche bei den verstorbenen Maurermeistern Kretschmer sen. und Kretschmer jun. in Arbeit gestanden und durch deren Tod meisterlos geworden und noch meisterlos sind, werden hiermit aufgefodert, falls sie die Profession fortführen wollen, sich binnen dato und 8 Tagen einen andern hiesigen Meister zu wählen und nach ihrer Annahme von demselben bei dem Unterzeichneten Anzeige davon zu machen. Nach Ablauf des gesetzten Termins aber werden alle meisterlosbefundene Maurergesellen der Obrigkeit angezeigt werden.

Leipzig, den 14. Juni 1838.

F. A. Schumann,

d. B. amtführender Obermeister der Maurer-Innung allhier.

Todesanzeige. Dienstag, den 12. dieses, früh 1/5 Uhr endete unser guter Gatte, Vater und Großvater, der hiesige Bürger und Schuhmachermeister, so wie der Schuhmacher-Innung Weisiger, Joh. Christian Portius. 26 Wochen sind es, daß ihm das Unglück traf, auf dem Glatteise zu fallen und den rechten Arm zu brechen; trotz der guten Behandlung der Aerzte konnte er doch seine Kraft nicht wieder erlangen; stets an Thätigkeit gewöhnt und nichts mehr leisten zu können, überfiel ihm bald eine stille Schwermuth, die mit einer plötzlichen Gehirnentzündung endete, und so mußte er in dem schrecklichen Zustande der Bewußtlosigkeit seinen Geist aufgeben. Sanft ruhe seine Asche!

Die Hinterlassenen.

Zugleich verbinde ich die Anzeige, daß das Geschäft meines seligen Mannes seinen ungestörten Fortgang hat, und ich bitte die geehrten Kunden, so wie diejenigen, welche mit ihr Zutrauen schenken wollen, mich gütigst zu beehren.

Marie Elisabeth verw. Portius.

### Bekanntmachung.

Die unterm 7. December vorigen Jahres im Betreff Christoph Heinrich Schreiers von der unterzeichneten Behörde erlassene Bekanntmachung hat sich durch die Auffindung des Schreierschen Leichnams erledigt.

Leipzig, den 14. Juni 1838.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Burckhardt.

Die Braunschweiger ord. Post, 112 Uhr.

Auf der Hamburger Eilpost, 16 Uhr: Fr. Kfm. Waldhausen, v. Essen, im H. de Pologne, Fr. Kfm. Rilen, v. Magdeburg, im H. de Bav., Fr. Commis Witting, v. hier, v. Braunschweig zurück, Fr. Kfm. Jangenberg, v. Berlin, pass. durch.

### Kantstädter Thor.

Fr. Kfm. Wolgt, v. Naumburg, unbest. Fr. Architekt Ranig u. Dem. Bud, v. hier, v. Freiburg zurück. Fr. v. Münchhausen, v. Gossersfeldt. u. Fr. Kammerhr. v. Hellendorf, v. Bethra, im H. de Baviere. Fr. Schwalger, v. Oberfeld, im Blumenberge. Fr. Apoth. Lebede, v. Sulza, im Hotel de Pologne.

Der Frankfurter Packwagen, um 12 Uhr.

### Petersthor.

Fr. Hauptm. v. Schönberg, v. Lauterbach, im deutschen Hause. Fr. D. Brunemann, v. Zheuerich, im gr. Baume. Fr. v. Mannsbach, v. Frankenhäusen, in Nr. 773. Frn. Def. Gebr. Klein, v. Wildensfurth, in St. Hamburg. Frn. Tuchfabr. Fichtenwirth, Baumgarten, Kühn u. Frömmel, v. Crimmitschau, bei Winterberg u. in den drei Königen. Fr. Tuchfabr. Schäfer, Schön, Roth, Schröder u. Göbner, v. Werdau, bei Winkler, im Anker, in Nr. 205, bei Hartmann und Rische. Fr. Pferdehdt. Müller, v. Zeitz, bei Regel. Fr. Kaufm. Weiße, von Posna, im deutschen Hause. Fr. Pächter Picht, von Delnsig, bei Dof.

### Hospitalthor.

Frn. Fabr. Böttcher, Pfau u. Jauner, v. Crimmitschau, im Anker u. in den 3 Königen. Frn. Fabr. Liebel, Wipfche, Göbner, Bogler u. Oberleuder, v. Werdau, bei Jülich und im Anker. Fr. Rittergutbes. v. Einsiedel, v. Echarfenstein, unbest. Fr. D. Winkler,



v. Kummichau, in St. Dresd. Dr. aus dem Winkel, v. Köttigsch,  
im deutschen Hause.

### Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

#### Criminell'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. D. Weiskner, v. hier, Dr. Insp. Laddersdorf, v. Zeschau, u. Dr. Pächter Beyer, von Leuben, unbest., Dr. Bern Müll. v. Thannenhain, in St. Dresden, Dr. Pöhlgerich. Süßenguth, v. Hamburg, im D. de. Bao., Dr. Bacc. Prenz. von Stolpen, bei Brumm; u. Dr. Def. Brandt, v. Thomsen, pass. d. Die Eilenburger Diligence. Dr. Oberamt. Sander, v. Lichtenburg, im D. de. Prusse. Dr. Amtm. Ronke, v. Hainichen, unbest. Dr. Gutsb.-f. Pöhlch, von Cossa, im Blumenberge. Dr. Insp. Trittel, v. Zwetau, in der Säge.

#### Palle'sches Thor.

Dr. Amtl. Birsch, Richter u. Böttcher u. Dr. Rittmstr. v. Schlieben, v. Schenkenberg, Löberrich, Köplich u. Döden, in der Sonne. Dr. Amtm. Donner, v. Bernsdorf, bei Döner. Dr. Rittergutsbesitzer v. Brand, v. Schmerbich, u. Dr. Rfm. Geißler, v. Alstedten, im v. de. Pol. Dr. Amtsrath Krug, v. Glöden, im Palmbaume. Dr. Def. Horn, v. Biegefor, im Dorne. Dr. Amtm. Neubau, v. Peterswald, in der Säge.

#### Kauflüster Thor.

Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr, Dem. Bergau, v. Merseburg, bei Dem. Weiskner. Dr. Rittergutsbes. Ritter von Leuchern, u. Dr. Oberamt. Schulenburg, v. Werter, unbest. Dr. Def. Senf, v. Ledersleben, in d. Laute.

#### Peter'sches Thor.

Die Pegauer Post, um 8 Uhr.

#### Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Gilpost, 18 Uhr: Dr. Rfm. Schreiber, v. Sera, im gr. Baume, Dr. Walter Egler, v. Altenburg, im gold. Hute, u. Dr. Tuchfabr. Schoppe, v. Adorf, im Arme. Dr. Def. Pohle, v. Politz, im gold. Hute. Dr. Fabr. Unger u. Dr. Rfm. Friedrich, v. Chemnitz, unbest. Dr. Rfm. Eckhardt, v. hier, v. Chemnitz zurück. Dr. Appell.-Rath v. Wapdorf, v. Zwickau, im D. de. Bao. Drn. Fabr. Degenold u. Schmoller, v. Annaberg, in Nr. 117 u. unbest. Dr. Rittergutsbes. v. Arnim, v. Planitz, und Dem. Winkler, v. Köplich, im gr. Schilde. Dr. Rfm. Kolbe, von Glauchau, u. Dr. Rittergutsbes. Leutardt, v. Hablenz, in St. Berl. Dr. Fabr. Pennitz, v. Grimmitzschau, im Anker. Drn. Rf. Unger u. Albano, von Schönhatda, in den 3 Königen. Dr. Major Grob-Rich, v. Borna, bei Gelbte. Dr. D. Hempel, von Neuschönfels, in St. Berlin. Drn. Rf. Böllner u. Pöger, v. Altenburg, u. Dem. Bieweg, v. Waldenburg, im Hute. Dr. Gutsbes. v. Wöpsch, von Colmnitz, im d. Hause. Dr. Seifert, von Breslau, in St. Berlin. Dr. Commis Reichenbach, von Altenburg, im Hute. Dr. Commis Hartenstein, v. Oberlossa, unbest.

Auf der Freiburger Post, um 8 Uhr: Dr. v. Arnim, v. Kriebstein, im Hute, u. Dr. Tuchfabr. Straube, v. Köplich, in Nr. 3. Dr. Pächter Pöpsch, v. Frohburg, im Hute. Dr. Rittergutsbes. Claus, v. Volkensberg, Dr. Ober-Landrichter Kleeberg, v. Göhren, u. Drn. Def. Bed u. Mannich, v. Petersdorf u. Zschwitz, in der Säge. Auf der Grimma'schen Journaltaxe, um 9 Uhr: Dr. v. Brand, von Wölbis, im v. de. Prusse, Dr. Rfm. Leonhardt, v. hier, v. Grimma zurück, Drn. Tuchfabr. Riegel, Haupt, Hand, Horn u. Werner, v. Leisnig, im Einhorne u. bei Kösch, Dr. Commis Klinge, v. Leisnig, unbest., Dr. Pächter Werner, v. Schmorkau, u. Dr. Rittergutsbes. Bonthel, v. Bordenwiz, in St. Dresden.

### Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### Palle'sches Thor.

Dr. Schriftgeseherbes. Giesede, Dr. Glasermstr. Kreiß u. Dr. Conditor Felsche, v. hier, v. Hamburg zurück. Dem. Holzapfel, v. Braunschweig, bei Raumann. Dr. Rittergutsbes. v. Thünen, v. Göbel, im D. de. Bao. Dr. Supertint. Grimm, v. Heiligenstadt, und Dr. Amtm. Ploß, v. Kloster Mannsfeld, im deutschen Hause. Drn. Amtl. Boigt u. Sommer, v. Alteden u. Pöplitz, in d. Sonne. Dr. Amtm. Lehmann, v. Lorbitz, im deutschen Hause. Dr. Amtm. Heidenreich, v. Prietrau, bei Baumgärtel. Drn. Rf. Liedge u. Amelana, nebst Gemahltn, v. Hamburg u. Narva, in d. de. Ruffie. Dr. Commis Stebi, v. Halle, unbest.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Amtm. Hauße, v. Radis, unbest., Dr. Major Richter, v. Berlin, Dr. Rfm. Kollisch, v. Hamburg, Dr. Regler.-Rath Heegewaldt u. Dr. Rfm. Fraissinet, v. Stettin, p. d., Dem. Dallide, von Berlin, unbest., Dr. Oberforststr. v. Leisniger, v. Bachau, im d. Hause, Dr. Rfm. Blumenthal, von Coswig, im Ringe, Dr. Landrath v. Tschirsk, von Belgis, bei Förker, Mad. Arbaud, v. Besançon, im D. de. Saxe, Frau. v. Rulkeau, v. Berlin, Dr. Zahnarzt Mautner, v. Dessau, u. Dr. Rfm. Böhr, von Offenbach, unbestimmt.

Dr. Rfm. Dattou, nebst Gattin, v. Hamburg, im Blumenberge. Dr. Rittergutsbes. v. Buchholz, v. Ritz, in der Säge.

#### Kauflüster Thor.

Dr. v. Heildorf, v. Kleina, u. Dr. Rfm. Hornung, v. Frankenhausen, im D. de. Bao. Dr. Fabr. Schöne, von Verdau, im Elephanten. Dr. Oblsm. Krell, v. Benschhausen, bei Richter. Dr. Rittergutsbes. v. Lettenborn, v. Zschepplich, im Blumenberge. Dr. Amtm. Komer, v. Corbertha, u. Dr. Def. Müller, v. Weichlich, unbest. Dr. Rittergutsbes. Körner, v. Dellitz, im Schw. Kreuze. Dr. Wollhändler Zengsch, v. Wintersdorf, bei Ehrhardt.

#### Peter'sches Thor.

Dr. Müller Köpner u. Dr. Insp. Garten, von Zeltz, im gr. Baume. Dr. Amtm. Delling, v. Köplich, im deutschen Hause. Dr. Amtm. Raumann, v. Regern, in der g. Säge. Dr. Pöhlgerich. Lippach, von Frankfurt a. M., im Hotel de Ruffie.

Auf der Koburger Diligence, um 12 Uhr: Dr. Commis Müller, von hier, v. Zwickau zur., Dem. Riemstneider, v. Zschorlau, im Hotel de Pologne, u. Dem. Steiger, v. Pausa, bei D. Engel.

Dr. Pächter Burudherr, v. Gr.-bermsdorf, u. Dr. Oberleut. Rothe, v. Ober-Zetschau, unbest. Dr. Kammerhr. v. Beuß u. Dr. Kammerjunker v. Löwenstein, von Heudersdorf, im deutschen Hause. Dr. Rfm. Breme, nebst Familie, v. Magdeburg, im Hotel de Ruffie.

#### Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Diligence, um 11 Uhr: Dr. Commis Kirsten, v. hier, v. Borna zurück, Dr. Rfm. Prenz. v. Eilenburg, p. durch, Dr. Insp. Rose, v. Penitz, u. Dr. Fabr. Schneider, v. Borna, unbest. Dr. Pächter Dagen, v. Beucha, in der gold. Säge. Drn. Tuchfabr. Weicker, Fischer und Spengler, von Grimmitzschau, im Anker, bei Haring u. in Nr. 605. Dr. Stadtrichter Riedel, nebst Gattin von Lunzenau, unbest. Drn. Tuchm. Pädler, Kronig, Schmidt, Nagel u. Raumann, v. Verdau, bei Hammer u. im Anker. Drn. Tuchm. Böttcher, Haupt, Raumann, Schulze, u. Dr. Rfm. Wislicenus, v. Leisnig, bei Kösch und in den 3 Königen. Dr. Rentier Palau, von Berlin, im D. de. Ruffie. Dr. Defon. Pösch, v. Köplich, in der g. Säge. Dr. Nechan. Fickelher und Dr. Müller Uhlemann, von Leisnig b. Donner. Dr. Rfm. Bachmann, nebst Sohn, v. Glauchau, in der gold. Säge.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

#### Criminell'sches Thor.

Dr. Justizrath Peter, v. Greußen, Dr. Def.-Commis. Schmidt, von Dschop. u. Dr. Ob.-Leuten. v. Weiß, v. Bennewitz, im Blumenb. Auf der Dresdener Nachm.-Gilpost: Dr. Rfm. Weithaas, v. hier, von Dresden zurück, Dr. Gutsbes. Müller, v. Wiederode, in Nr. 1219, Dr. Kaufm. Müller, v. Riesa, in St. Hamburg, Mad. Schill, von Großenhain, bei Schill, u. Dr. Partic. Harwell, v. Hamb., unbest.

#### Palle'sches Thor.

Dr. Wollhändler Ahlfeld, v. Bernburg, im Kreuz. Dr. Ramm.-Commis. Käthin Diege, v. Barby, im D. de. Pol. Dr. Steuerinsp. Picht, v. Köthen, Dr. Pfarrer Jensee u. Dr. Amtm. Lindstädt, v. Gnetzsch, im Kreuz. Dr. Commis Schmidt, v. Berlin, in Nr. 412.

#### Kauflüster Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Drn. Rf. Cassalette u. Strom, v. Aachen, im D. de. Ruffie, Dr. Rfm. Willinghaus, v. Formelskirchen im Kranich, Dr. Kaufm. Bachacker, v. Püdenwagen, im D. de. Prusse, Mad. v. Anderson-Otis, a. d. vereinigten Staaten, im D. de. Saxe, u. Dr. Factor Sohe, v. Paris, in der Säge.

Dr. Rfm. Suhrmann v. Renner, pass. durch. Auf der Berlin-Cöliner Gilpost: Dr. Kaufm. Wettsky, v. hier, von Elberfeld zurück, Dr. Rittergutsbes. v. Klantenburg, von Halle, im D. de. Pol., Dr. Rfm. Pastor, v. Bortscheid im D. de. Ruffie, und Dr. Rfm. Kragisch, v. Barmen, im Blumenberge.

Dr. Justiz-Commis. Helbig, v. Dellitzsch, passirt durch. Dr. Kaufm. Scheube, v. Naerfurt, in Nr. 33. Dr. v. Heildorf, v. St. Ulrich, im D. de. Bao. Dr. Oberamt. Linke, von Riffen, in den 3 Kissen.

#### Peter'sches Thor.

Drn. Gutsbes. Pahn u. Raundorf, v. Lindenkreuz u. Köpen, bei Ehrhardt. Dr. Pöhlgerich. Herzheim, v. Magdeburg, u. Dr. Mühlensbes. Härtel, v. Friedrichshagen, pass. durch. Drn. Rittergutsbes. Pöde u. Weinhold, v. Deutzen, in der Säge.

#### Hospitalthor.

Dr. Schichtmstr. Jacob, v. Schneeberg, in der gr. Feuerkugel. Dr. Commissionsrath Luctus, v. Borna, im D. de. Pol. Drn. Tuchfabr. Michael und Schu'ze, von Leisnig, in den 3 Königen. Drn. Def. Pennig u. Friedrich, v. Grimma, in St. Dresden.

#### Bahnhof.

Erste Fahrt von gestern, um 3 Uhr: Dr. Rittergutsbes. Rittner und Dr. Baron v. Kallisch, Dr. Leuten., v. Merzdorf, im D. de. Pologne. Zweite Fahrt, 16 Uhr: Dr. Gutsbes. Ludwig, von Arnsberg, in der Sonne, Drn. Rittergutsbes. Klingemann u. Heiner, v. Etschau u. Buschwitz, in der Säge u. im Erz.

Erste Fahrt von heute, früh um 6 Uhr: Dr. Hauptm. v. Carlowitz, v. Falkenhain, bei Carlowitz, u. Dr. Insp. Nabelung, v. Kleinisch, im Tiger.